

8 Tage SLOWAKEI - Busreise

Rundreise durch Geschichte und Gegenwart



Burg Bratislava



Zipser Burg



Reise-Nr. ÖK SK-1008

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt ab Heimatort mit dem Fernreisebus über Breslau und Krakau ins Herz der **Hohen Tatra**, in den traditionsreichen Kurort **Tatranská Lomnica**. Hotelbezug für 3 Nächte.

2. Tag: Fahrt durch das kleinste Hochgebirge der Welt, durch beeindruckende Landschaft mit vielen Bergspitzen, Wasserfällen und Bergseen. Spaziergang rund um den malerischen **See Strbske Pleso** (1 346 m), welcher als eines der vier Naturwunder der Slowakei nominiert wurde. Fahrt mit der **Zahnradbahn** von **Stary Smokovec** zum Skigebiet **Hrebienok** (1 272 m). Spaziergang zu einem von atemberaubender Landschaft eingerahmten Wasserfall. Am Nachmittag Besuch der seit den 1970er Jahren denkmalgeschützten Ortschaft **Zdiar (Morgenröthe)**. Kennenlernen der Lebensart und Kultur der Slowaken beim Besuch eines typischen Hauses der Goralen mit einer Inszenierung einer traditionellen slowakischen Hochzeit.

3. Tag: Fahrt in die Region **Zips**. Nach dem Ende des in der Mitte des 13. Jh. wütenden Tatarenkriegs, welcher die heutige Slowakei fast menschenleer zurückließ, wurden in der Region Zips vom ungarischen König Kolonisten angesiedelt, die durch die Übernahme ihrer eigenen Bauart, Bergbaukunst und Lebensweise die Kultur dieser Gegend prägten. Die so genannten Zipser-Deutschen erbauten prachtvolle Städte, welche dank des Bergbaus und des Handels einen großen Reichtum aufbauen konnten. Eine dieser Städte ist **Levoca / Leutschau**. Besuch der St.-Jakobi-Kirche mit dem höchsten gotischen Holzaltar der Welt (18,60 m) und des im Stil der Renaissance erbauten Hauptplatzes. Weiterfahrt nach **Spisske Podhradie / Kirchdrauf** mit Besichtigung der romanisch-gotischen St.-Martins-Kirche im Zipser Kapitel aus dem 13. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe). Anschließend Fahrt zur **Burgruine Zipser Burg**. Diese im 12. Jh. errichtete Anlage ist mit ihren knapp 41 500 m² die größte Burganlage Mitteleuropas. Fahrt nach **Kezmarok / Kesmark** zur Erkundung

des Zentrums. Besuch der evangelischen Holzkirche, in der kein einziger Gegenstand aus Metall zum Bauen benutzt wurde. Abendessen in einer traditionellen, als **Koliba** bezeichneten, slowakischen Almhütte, begleitet von Zigeunermusik.

4. Tag: Fahrt in den **Pieniny Nationalpark**. Im Jahre 1932 gegründet, ist diese Gegend der erste internationale Landschaftspark der Welt. Er teilt sich in einen polnischen und einen slowakischen Nationalpark auf. Floßfahrt auf dem **Dunajec** durch das Tal dieser Gebirgslandschaft, welches an einigen Stellen gerade einmal 100 m breit ist, aber von bis zu 300 m hohen Felswänden umrahmt wird. Atemberaubender Blick auf die **Drei Kronen**, deren höchster Gipfel 982 m Höhe erreicht. In **Bardejov / Bartfeld** Besichtigung des Hauptplatzes und der St.-Ägidius-Kirche (UNESCO-Weltkulturerbe). Spaziergang durch eine der schönsten Städte der Slowakei mit ihrem fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern. Weiterfahrt nach **Kosice / Kaschau** mit Zwischenstopp an einer typischen Holzkirche. In Kosice Hotelbezug für 2 Nächte. Bei einem abendlichen Stadtspaziergang Möglichkeit, die Freundlichkeit der dort lebenden Menschen kennenzulernen und die schöne Architektur der zweitgrößten Stadt des Landes zu bestaunen. Hier befindet sich die größte slowakische Kirche, der **St.-Elisabeth-Dom**.

5. Tag: Ausflug in die Region **Tokaj**. Der dort angebaute Wein ist weltbekannt. Mindestens fünf Jahre muss der Wein in den Fässern reifen, während er seinen typischen Charakter bekommt. In dem kleinen, direkt an der slowakisch-ungarischen Grenze gelegenen Ort **Slovenske Nove Mesto** Besuch einer Weinkellerei und Verkostung der regionalen Weine. Abendessen in der kleinen Winzerstadt. Spätere Rückkehr ins Hotel.

6. Tag: Fahrt ins „**Slowakische Paradies**“ und Spaziergang durch die einmalige Natur dieser Region. Unterhalb der **Niederer Tatra** gelegen befindet sich

die Stadt **Banská Bystrica / Neusohl**, welche auf beeindruckende Weise Tradition und Geschichte mit Moderne verbindet. Stadtführung mit dem um 40 cm geneigten schiefen Turm mit der Turmuhr und vielen gotischen, barocken und im Renaissance-Stil erbauten Bürgerhäusern. Weiterfahrt in die slowakische Hauptstadt **Bratislava / Pressburg** zum Hotelbezug für 2 Nächte. Abendessen im größten Bierrestaurant mit einer Auswahl slowakischer Biere.

7. Tag: Stadtrundfahrt in **Bratislava / Pressburg** mit verschiedenen barocken Palästen. Vom Burghügel aus wunderschöner Blick Richtung Österreich und in das historische Zentrum Bratislavas. Die vielen Studenten prägen während der Semester das Stadtbild. Besuch des gotischen St.-Martins-Doms, Krönungsort elf ungarischer Könige, sowie des Alten Rathauses, der Franziskanerkirche und anderen Sehenswürdigkeiten. Einer der berühmtesten Söhne dieser Stadt ist Johann Nepomuk Hummel, einer der Vorzeigeschüler Mozarts. Auf Empfehlung Joseph Haydns wurde J. Hummel 1804 dessen Nachfolger als Hofkapellmeister in Weimar. Fahrt an die Mündung der March in die Donau, zur **Burgruine Devin**. Dieser geschichtsträchtige Ort spielte in allen Epochen der slowakischen Historie eine zentrale Rolle und wurde von mehreren ungarischen Adelshäusern bewohnt. Weiterfahrt in die **Kleinen Karpaten**. Besuch in einer Keramikmanufaktur, wo das landestypische Steingut hergestellt wird und eines Weinkellers mit Weinverkostung und Jägermenü.

8. Tag: Besuch der Stadt **Lednice / Eisgrub**, in welcher das mächtige Adelsgeschlecht der Liechtensteiner zwei Schlösser erbaute. Spaziergang durch die wunderschön angelegten Blumengärten oder **Fakultativ:** Kutschfahrt. Weiterfahrt in die ehemalige Liechtensteiner Hauptresidenz **Valtice / Feldsberg**, welche Ende des 12. Jh. im Tschechischen Südmähren erbaut wurde. Anschließend Heimreise.

Leistungen: Fahrt im bequemen Fernreisebus; Übernachtung in landesüblichen Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension; Rundreise im modernen Bus; deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung in der Slowakei; Besichtigungen und Eintrittsgelder lt. Programm.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, Fakultativangebote, Versicherung sowie persönliche Ausgaben.